

Dr. Franz Rottländer

Haushaltspolitische Bedeutung  
und Verfassungsmäßigkeit  
von Sonderabgaben

B51 443

Justizische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	13
Hauptteil	15
A. Definition des Begriffs ›Sonderabgaben‹	15
I. Abgrenzung von anderen Abgabeformen	15
1. Finanzielle Sanktionen	16
2. Vorzugslasten	17
3. Verbandslasten und Sozialversicherungsbeiträge	18
a) Verbandslasten	18
b) Sozialversicherungsbeiträge	19
4. Steuern	19
5. Zusammenfassung	22
II. Einteilung der Sonderabgaben nach ihrem jeweiligen Typus	22
1. Förderungsabgaben	23
a) Gruppennützige Förderungsabgaben	23
b) Fremdnützige Förderungsabgaben	23
2. Ausgleichsabgaben	24
a) Abgaben für das Überschreiten eines Produktionslimits	24
b) Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Ausgleichsabgaben	24
3. Abgaben mit Antriebs- und Ausgleichsfunktion	25
4. Abgaben gemäß dem Verursacherprinzip	25
5. Lenkungsabgaben	25
6. Gruppennützige Abgaben	26
7. Ausgleichs- Finanzierungsabgaben	26
B. Umfang und Verwaltung der Sonderabgaben	27
I. Die einzelnen Sonderabgaben	27

II. Faktische Bedeutung des Sonderabgabenaufkommens	34
III. Kontrolle über das Sonderabgabenaufkommen	40
C. Haushaltspolitische Bewertung der Sonderabgaben	43
I. Funktionen des Haushaltsplanes	43
II. Haushaltsgrundsätze	44
1. Non-Affektation	45
2. Spezialität	45
3. Öffentlichkeit	45
4. Vollständigkeit	46
5. Bruttoveranschlagung	46
6. Haushaltswahrheit	47
7. Haushaltsklarheit	47
8. Haushaltseinheit	48
9. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	48
10. Sonstige Haushaltsgrundsätze	48
III. Vereinbarkeit der Sonderabgaben mit den Haushaltsgrundsätzen und den Funktionen des Haushaltsplanes	49
1. Auswirkungen der Zweckbindung	49
2. Auswirkungen der Ausgliederung aus dem allgemeinen Haushaltsplan	50
a) Parlamentarischer Einfluß und Öffentlichkeit	50
b) Rationalität und Effektivität des Gesamthaushaltes	53
c) Sonstige Auswirkungen	54
d) Ausmaß der Sonderhaushalte	55
3. Zusammenfassung	56
IV. Bedeutung des Bundesrechnungshofes und sonstiger Kontrollorgane für die Bewertung der Sonderabgaben	57
1. Bundesrechnungshof	57
a) Keine politische Prüfung durch den Bundesrechnungshof	57
b) Ermessen des Bundesrechnungshofes bei Prüfungstätigkeit	59
c) Parlamentarisches Desinteresse an der Haushaltskontrolle	59
d) Zusammenfassung	59
2. Sonstige Kontrollgremien	60

V.	Gründe für die Einführung von Sonderabgaben	61
	1. Steuerungsfunktion	61
	2. Höhere Durchsetzbarkeit von Belastungen	62
	3. Höhere Effektivität bei der Erfüllung spezieller Aufgaben	63
VI.	Ergebnis	64
D.	Sonderabgaben und Art. 110 GG	65
I.	Sonderabgaben des Bundes, die brutto in den Haushaltsplan eingestellt werden	65
II.	Sonderabgaben des Bundes, die nicht oder nur netto im Bundeshaushaltsplan veranschlagt werden	65
	1. Meinungsstand	65
	2. Für die Auslegung von Art. 110 Abs. 1 GG einschlägige Normen	66
	3. Auslegung des Art. 110 Abs. 1 Satz 1, 1. H.S. GG	68
	a) Wortlaut	69
	aa) Darstellung des Meinungsstandes	69
	bb) Stellungnahme	70
	b) Historische Interpretation	72
	c) Teleologische Interpretation	76
	d) Systematische Interpretation	80
	aa) Bedeutung des 2. H.S. von Art. 110 Abs. 1 Satz 1 GG	80
	bb) Bedeutung der Haushaltsgesetze	83
	cc) Bedeutung des Demokratieprinzips und des Art. 5 GG	84
	e) Ergebnis	87
	4. Bedeutung des Art. 110 Abs. 1 Satz 1, 2. H.S. GG für die Zulässigkeit von Sonderabgaben	87
	5. Auswirkungen eines Verstoßes gegen die in Art. 110 Abs. 1 Satz 1 GG enthaltenen Haushaltsgrundsätze	91
III.	Sonderabgaben, die von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit erhoben werden	92
IV.	Staatlich auferlegte privatrechtliche Geldleistungspflichten	96
V.	Zusammenfassung	98

E. Sonderabgaben und Bundeskompetenz	101
I. Meinungsstand	101
II. Stellungnahme	103
III. Kompetenzschränken für Sonderabgaben	108
IV. Zusammenfassung	114
F. Sonstige haushaltsverfassungsrechtliche Bedenken gegenüber den Sonderabgaben	117
G. Sonderabgaben und Grundrechte	119
I. Art. 3 Abs. 1 GG	119
II. Art. 5 Abs. 1 GG	122
III. Art. 12 Abs. 1 GG	122
IV. Art. 14 GG	123
V. Art. 2 Abs. 1 GG	124
VI. Zusammenfassung	125
Schluß	127
Anlagen	129
Anlage I (Die Art. 110 GG vergleichbaren landesverfassungsrechtlichen Regelungen)	129
Anlage II (Ergänzung der Tabelle 1)	135
Literaturverzeichnis	147